

Kreuzfahrt Donau



12.-28.Mai 2024

Wien, Melk – Österreich

Budapest – Ungarn

Vukovar – Kroatien

Belgrad, NoviSad – Serbien

Nikopol, Rousse – Bulgarien

Bratislava – Slowakei

Guirgiu, Tulcea – Rumänien

11./12. 05. 2024 Anreise nach Passau und Start



Gegen 11 Uhr sind wir in Einsiedel losgefahren. Erst mal ganz entspannt bis kurz nach Marktrechwitz.

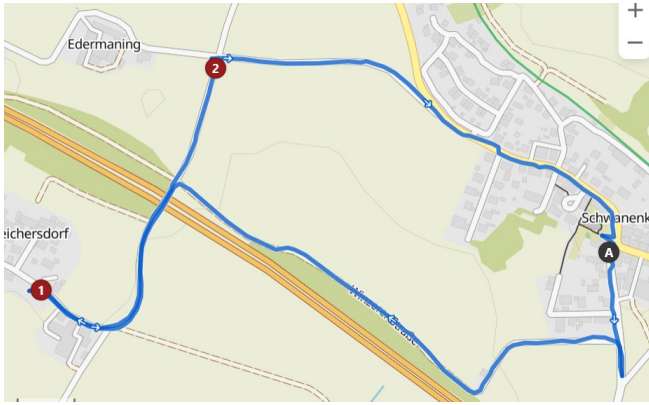
Dort gab es bei McDonalds einen Latte Macchiato mit Eis für mich und einen Burger mit Cola für Christoph.

Draußen vor der Tür war ein Glücksrad bei dem wir jeder einen Miniburger gewonnen haben.



Danach ging es weiter bis Hengersberg. Dort an einer Tankstelle gab's neben Diesel noch einen Kaffee ToGo, bevor wir kurz vor 4 beim Zacherwirt in Hengersberg ankamen.

Während Christoph sich vom Autofahren ausruhte, bin ich eine kleine Runde gelaufen. Die Ecke dort ist schön zum Wandern. Es gibt kleine Kapellen zum Ansehen und bei einer sogar „Heilquellwasser“ zum Trinken.

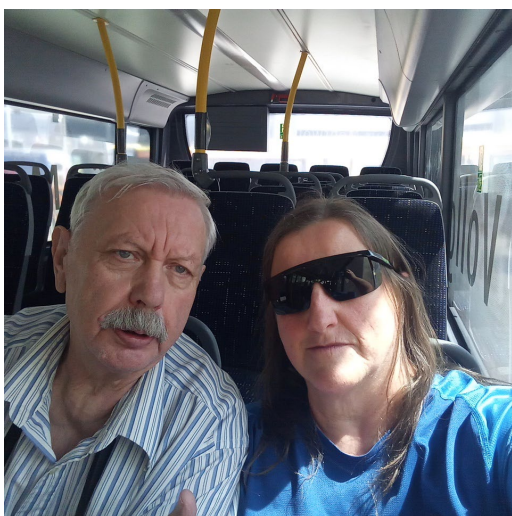


Gegen halb 6 gab es dann Almdudler mit Roulade für Christoph und eine Riesen-Pizza, Kakao und Mineralwasser für mich und das alles für 35 Euro, ein fairer Preis.



Am Morgen, nach einem nicht sehr großen Frühstück (wir haben Saft und Joghurt vermisst) sind wir gegen 10 Uhr in Richtung Passau weitergefahren.

Erst mal zu McDonalds, um dort zu warten, bis wir ins Parkhaus können. Im Globusparkhaus konnten wir unproblematisch gegen 12 Koffer und Auto abgeben und sind mit dem Bus zum Schiff gefahren.



Dann wieder warten! Erst gegen 14:30 Uhr kann man an die Rezeption zur Anmeldung, aber es gab Wasser und Sonne. In der Zwischenzeit treffen auch unsere Mitreisenden ein und wir werden fotografiert.



Gegen 14:30 Uhr öffnete die Rezeption und wir können in die Zimmer und gleich wieder heraus zum Kaffee und Kuchen oder Obst.

Kurz vor 16 Uhr legt das Schiff ab und wir haben eine kurze Einführung in Sicherheitsvorschriften und Organisation erhalten. Dann lockeres Herumsitzen mit Ute, Tommy und Sakoma.

Der Phönix Reiseleiter stellte uns den Kapitän und das Personal vor.



Dann schnell ein paar Fotos an Deck und auf zum Abendessen, dadurch verpasst man allerdings den Sonnenuntergang. Nach dem Essen dann endlich Ausruhen im Zimmer.

